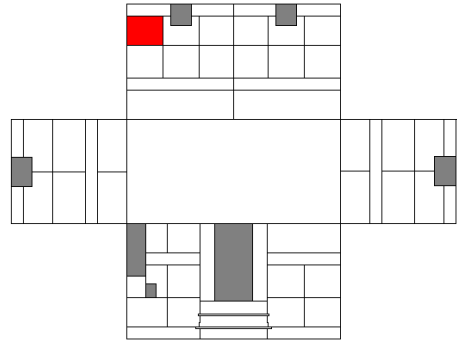


Text A 12

Opfern eines Blumenstraußes

Augustus → vermutlich mit dem Nemes-Tuch (zerstört)  und im spitzen Schurz gekleidet, bringt vor Isis (thronend) ← und Harpokrates ← mit der Doppelkrone  (stehend dahinter mit Jugendlocke und der Hand am Mund) zwei Papyruspflanzen  dar.



GAUTHIER, S. 34, IX B; DAUMAS/DERCHAIN, 18 (A23);

PM VII, S. 12 (59-60); Berlin 1723

Sanktuar, Westwand, 2. Register

rechte Raumhälfte (Tafel 24)

Großflächige Zerstörungen finden sich vor allem an der Darstellung des opfernden Königs, insbesondere im Kopfbereich, sowie an Oberkörper und Kopf der thronenden Isis. Die Inschriften sind abgesehen von wenigen Lücken vollständig erhalten. Alle Inschriften der Szene sind graviert.

Titel :

1) *di.i n.k ʕnh n hm n R^{c1} hnti nb tm*

1) Ich bringe dir den Blumenstrauß für die Majestät des Re, den Vorsteher und Allherren.

Der König:

2) *nsw bity nb t3wy (3wtkrtr)*

2) Der König von Ober- und Unterägypten, der Herr der

3) *s3 R^c nb hʕw (k3isrs ʕnh dt mri Pth 3st)* 4) *[s3] ʕnh w3s nb h3.f mi R^c [dt]*

beiden Länder (Autokrator), 3) der Sohn des Re, Herr der Kronen (Kaisaros, der ewig lebt, geliebt von Ptah und Isis). 4) Jeglicher [Schutz], Leben und Heil ist hinter ihm wie (hinter) Re [ewiglich].

Isis:

5) *dd mdw in 3st dit ʕnh nbt ʔt ʕwʕbt* 6) *hnwt nbt ʕrk* 7) *[ʕt] ʕn pt* (a) 7) *di<.i> n.k sht hr w3h m w3dw3d*

5) Worte zu sprechen durch Isis, die Lebensspenderin, die Herrin des ʕAbatons, 6) die Gebieterin und Herrin von ʕPhilae, [die Große] ʕdes Himmels. 7) <Ich> gebe dir das Feld, das von Pflanzen grünt.

Harpokrates:

8) *dd mdw in Hr p3 hrd s3 3st ʕ3* 9) *wr <tpy> n Wsir³*

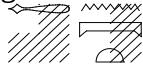
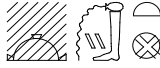
8) Worte zu sprechen durch Harpokrates, den Sohn der Isis, den überaus 9) Großen und <Erst(geboren)en> des

¹ Vgl. hierzu auch WILSON, *Ptolemaic Lexicon*, S. 159 mit ausführlicher Literatur.

² LGG VI, 72a.

³ LGG II, 18c.

nb [I3t] w^cbt (b) 10) sf šps⁴ Osiris, den Herrn des Abatons, 10) das prächtige Kind,
[...] 11) di<.i> n.k ḥḥ m ḥbw- [...] 11) <Ich> gebe dir Millionen von Sedfesten.
sd (c)

- a.) Entgegen der Angaben bei GAUTHIER, *Kalabchah* 35,1 ist auf dem entsprechenden Photo  noch klar zu erkennen⁵.
- b.) An dieser Stelle sicher so  zu verstehen⁶. Das nachfolgende ist heute teilweise defekt: nach GAUTHIER aber eindeutig  DAUMAS/DERCHAIN haben .
- c.) So  anstelle  bei Gauthier.

⁴ LGG VI, 299c.

⁵ Nach LGG II, 58a so auch als Schreibung von *ʿ3t m pt* belegt.

⁶ Vgl. hierzu auch LGG II, 18c. Dieses Epitheton ist ausschließlich für Harpokrates in Philae und zweimal in Kalabscha belegt; vgl. auch hier **A 19, 9**.